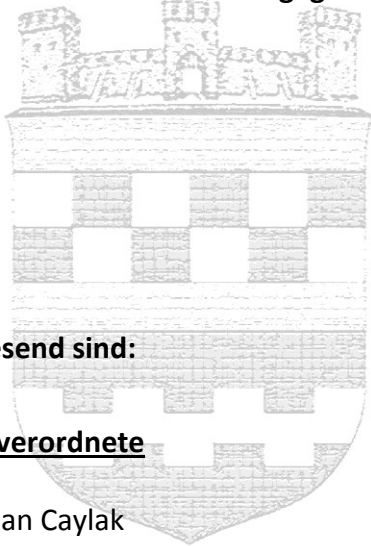


## 8. Sitzung

des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Bergneustadt  
in der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260



Sitzungstag

24.08.2022

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Ende:** 18:30 Uhr

**Anwesend sind:**

**Stadtverordnete**

Erdogan Caylak  
Thomas Gothe  
Daniel Grütz  
Christian Hoene  
Detlef Kämmerer  
Axel Krieger  
Sascha Maiworm  
Hans Helmut Mertens  
Mehmet Pektas  
Sven Oliver Rüsche  
Reinhard Schulte  
Ralf Siepermann  
Thomas Stamm  
Bettina Thauer

**von der Verwaltung:**

BM Matthias Thul  
AV Uwe Binner  
StK Bernd Knabe  
Verw.Angest. Heike Schulz

**Es fehlten:**

Heinz-Dieter Johann  
Jens Holger Pütz  
Dr. Christoph Stenschke  
Heike Schmid  
Isolde Weiner



**Tagesordnung**

**8. Sitzung**

**des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Bergneustadt**

**am 24.08.2022**

**TOP      Beschluss-      Bezeichnung des Tagesordnungspunktes      Seite**  
**Vorl.-Nr.**

**Öffentliche Sitzung**

1.	0297/2022	Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 und Entlastung des Bürgermeisters	4
2.	0295/2022	Gesamtabschluss zum 31.12.2021 - größenabhängige Befreiung nach § 116a GO NRW	5
3.	0310/2022	Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Wasserwerks, Gewinnverwendungsbeschluss und Entlastung des Betriebsausschusses	5
4.	0311/2022	Wasserversorgung im Wirtschaftsjahr 2023 19. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Bergneustadt vom 12.12.2001	5-6
5.	0299/2022	Straßenreinigung hier: Gebührenbedarfsberechnung 2023 17. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 20.09.2007 (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)	6-7
6.	0300/2022	Abwasserbeseitigung hier: Gebührenbedarfsberechnung 2023 24. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung und Satzung über den Kostenersatz bei Grundstücken zur Entwässerungssatzung und zur Klärschlammssatzung der Stadt Bergneustadt vom 10.12.1999	8
7.	0294/2022	Bestattungswesen hier: Gebührenbedarfsberechnung 2023	9
8.	0293/2022	Neufassung der Entwässerungssatzung der Stadt Bergneustadt	9
9.		Mitteilungen	9-10

9.1.	0292/2022	Haushaltsplan 2022 hier: nicht erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen	9-10
10.		Anfragen, Anregungen, Hinweise	10

**Nichtöffentliche Sitzung**

11.	0291/2022	Auftragsvergabe: Konferenzmikrofonanlage für die Begegnungsstätte Krawinkelsaal	10
12.		Stundung, Niederschlagung, Erlass von Geldforderungen	11
13.		Mitteilungen	11
14.		Anfragen, Anregungen, Hinweise	11
14.1.		Anfrage des Stv. Krieger betr. Baumaßnahme Herweg 2-4	11

BM Thul begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und eröffnet nach Feststellung der Beschlussfähigkeit die 8. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Bergneustadt.

### **Öffentliche Sitzung**

1. **Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 und Entlastung des Bürgermeisters  
0297/2022 – FB 2**

BM Thul bittet den stv. Vorsitzenden Hoene darum, zur Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes die Sitzungsleitung zu übernehmen und begibt sich in den Zuschauerraum.

Nach dem Hinweis des Stv. Hoene, dass der Rechnungsprüfungsausschuss den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 am 17.08.2022 erteilt habe,

empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Stadtrat folgenden

#### **Beschluss:**

1. Der Rat stellt den örtlich geprüften und vom Rechnungsprüfungsausschuss mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31.12.2021 gemäß § 96 Absatz 1 GO NRW fest.
2. Der Jahresgewinn von 4.099.605,98 € wird gemäß § 96 Absatz 1 Satz 2 GO NRW i. V. m. § 75 Absatz 3 GO NRW in die Ausgleichsrücklage gebucht.
3. Aufgrund des Prüfungsergebnisses mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk erteilen die Ratsmitglieder dem Bürgermeister gemäß § 96 Absatz 1 GO NRW für den Jahresabschluss zum 31.12.2021 vorbehaltlos Entlastung.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Nach Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt StV. Hoene die Sitzungsleitung wieder an BM Thul.

2. **Gesamtabschluss zum 31.12.2021 - größenabhängige Befreiung nach § 116a GO NRW  
0295/2022 – FB 2**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

**Beschluss:**

Der Rat stellt fest, dass die Voraussetzungen des § 116a Absatz 1 GO NRW vorliegen und die Stadt somit von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabchlusses zum 31.12.2021 befreit ist.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

3. **Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Wasserwerks, Gewinnverwendungsbeschluss und Entlastung des Betriebsausschusses  
0310/2022 – WW**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende

**Beschlüsse:**

1. Der vom Betriebsleiter aufgestellte und von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft WTL Weber Thönes Linden GmbH, Reichshof, geprüfte Jahresabschluss des Wasserwerks zum 31.12.2021 (Bericht vom 11.05.2022) sowie der zugehörige Lagebericht werden gemäß § 26 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung festgestellt.

2. Das Wirtschaftsjahr 2021 des Wasserwerks Bergneustadt schließt mit einem Jahresgewinn von 127.029,42 € ab. Der Jahresgewinn wird in dieser Höhe von 127.029,42 € an den Haushalt der Stadt abgeführt.

3. Dem Betriebsausschuss wird gemäß § 4 Buchstabe c der Eigenbetriebsverordnung Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

4. **Wasserversorgung im Wirtschaftsjahr 2023  
19. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Bergneustadt vom 12.12.2001  
0311/2022 - WW**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

**Beschluss:**

1. Der Rat beschließt die dem Protokollbuch als Anlage-Nr. 1013 beigelegte Gebührenbedarfsberechnung 2023.

2. Der Rat beschließt folgende neue Gebührensätze ab 01.01.2023:

Die Grundgebühr beträgt bei Wasserzählern mit einer Nennleistung von

bis Qn 2,5 bzw. Q3=4	bis 5 cbm	11,60 (alt 10,90)
Qn 6 bzw. Q3=10	7 – 12 cbm	19,90 (alt 18,70)
Qn 10 bzw. Q3= 16	20 cbm	23,10 (alt 21,70)
Qn 15 bzw. Q3=25	50 mm Großwasserzähler	40,30 (alt 38,00)
Qn 40 bzw. Q3=63	80 mm Großwasserzähler	50,30 (alt 47,40)
Qn 60 bzw. Q3=100	100 mm Großwasserzähler	57,40 (alt 54,10)
Qn 150 bzw. Q3=250	150 mm Großwasserzähler	78,80 (alt 74,30)
Qn 15 bzw. Q3= 25	50 mm Verbundzähler	88,70 (alt 83,60)
Qn 40 bzw. Q3=63	80 mm Verbundzähler	108,80 (alt 102,60)
Qn 60 bzw. Q3=100	100 mm Verbundzähler	140,10 (alt 132,10)
Qn 150 bzw. Q3=250	150 mm Verbundzähler	172,10 (alt 162,30)

Die Gebühr für Unterzähler beträgt 4,00 €/Monat.

Die Verbrauchsgebühr pro cbm beträgt 1,90 €.

3. Der Rat beschließt den dem Protokoll als Anlage beigefügten 19. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung und Satzung über den Kostenersatz zur Wasserversorgungssatzung vom 12.12.2001.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

5. **Straßenreinigung**

**hier: Gebührenbedarfsberechnung 2023**

**17. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 20.09.2007 (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)**

**0299/2022 – FB 2**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

**Beschluss:**

1. Der Rat beschließt die dem Protokollbuch als Anlage-Nr. 1014 beigefügte Gebührenbedarfsberechnung 2023 vom 01.08.2022.

2. Der Rat beschließt folgende neue Gebührensätze ab 01.01.2023:

### Kehrdienstgebühren

- Anliegerstraßen	1,11 EUR/m
- Innerörtliche Straßen	
- wöchentliche Reinigung	1,88 EUR/m
- zweiwöchentliche Reinigung	0,94 EUR/m
- Überörtliche Straßen	
- wöchentliche Reinigung	1,55 EUR/m
- zweiwöchentliche Reinigung	0,77 EUR/m
- Fußgängerzone	2,40 EUR/m
- Gehwege	1,74 EUR/m

### Winterdienstgebühren

- Anliegerstraßen	1,10 EUR/m
- Innerörtliche Straßen	0,93 EUR/m
- Überörtliche Straßen	0,77 EUR/m
- Fußgängerzone	1,10 EUR/m.

3. Mehr- oder/und Minderausgaben/-einnahmen sind beim Rechnungsabschluss durch Rücklagenentnahme oder –zuführung auszugleichen.
4. Der Rat beschließt den dem Protokoll als Anlage beigefügten 17. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgeldern vom 20.09.2007 (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung).

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

6. **Abwasserbeseitigung**

hier: **Gebührenbedarfsberechnung 2023**

**24. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung und Satzung über den Kostenersatz bei Grundstücken zur Entwässerungssatzung und zur Klärschlammsatzung der Stadt Bergneustadt vom 10.12.1999**

**0300/2022 – FB 2**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

**Beschluss:**

1. Der Rat beschließt die dem Protokollbuch als Anlage-Nr. 1015 beigefügte Gebührenbedarfsberechnung 2023 vom 26.07.2022.
2. Der Rat beschließt, die voraussichtliche Abwassergebührenhilfe des Landes Nordrhein-Westfalen in Höhe von 79.155,83 € in der Gebührenkalkulation für das Jahr 2023 gebührenmindernd zu berücksichtigen. Auf die Berechnung vom 26.07.2022 wird verwiesen.
3. Der Rat beschließt folgende neue (reduzierte) Gebührensätze ab 01.01.2023:

**Schmutzwassergebühren**

- |   |                          |
|---|--------------------------|
| - Vollanschlussgebühr   | 4,02 Euro/m <sup>3</sup> |
| - Vollanschlussgebühr für Verbandsmitglieder                                  | 1,95 Euro/m <sup>3</sup> |
| - Kleininleitergebühr mit Klärschlammabfuhr (normal)                          | 1,40 Euro/m <sup>3</sup> |
| - Kleininleitergebühr mit Klärschlammabfuhr (Biogruben) und 90,00 Euro/Abfuhr | 0,27 Euro/m <sup>3</sup> |
| - Gebühr für die Abfuhr abflussloser Gruben und 90,00 Euro/Abfuhr             | 0,87 Euro/m <sup>3</sup> |

**Niederschlagswassergebühren**

**Die Niederschlagswassergebühr wird auf 1,01 € je Quadratmeter anrechenbarer abflusswirksamer Fläche festgesetzt.**

4. Der Rat beschließt den dem Protokoll als Anlage beigefügten 24. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung und zur Klärschlammsatzung der Stadt Bergneustadt vom 10.12.1999.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**



7. **Bestattungswesen**  
**hier: Gebührenbedarfsberechnung 2023**  
**0294/2022 – FB 2**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

**Beschluss:**

1. Der Rat beschließt die dem Protokollbuch als Anlage-Nr. 1016 beigefügte Gebührenbedarfsberechnung 2023 vom 20.07.2022.
2. Mehr- oder/und Minderausgaben/-einnahmen sind beim Rechnungsabschluss durch Rücklagenentnahme oder -zuführung auszugleichen.
3. Eine Gebührenanhebung ist nicht erforderlich. Der bisherige 15. Nachtrag zur Gebührensatzung der Stadt Bergneustadt für die Inanspruchnahme der Friedhöfe vom 15.12.2003 ist damit auch für 2023 weiterhin gültig.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig, 1 Enthaltung

8. **Neufassung der Entwässerungssatzung der Stadt Bergneustadt**  
**0293/2022 – FB 4**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergneustadt beschließt, die nach Anlage 1, Spalte 4 vorgeschlagene Neufassung der Entwässerungssatzung der Stadt Bergneustadt, die dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

9. **Mitteilungen**

9.1. **Haushaltsplan 2022**  
**hier: nicht erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen**  
**0292/2022 – FB 2**

Gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW sind die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen, die nicht erheblich sind, dem Rat zur Kenntnis zu bringen.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Auflistung der nicht erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für den Zeitraum 01.01. bis 30.06.2022, die dem Protokoll als Anlage beigefügt sind, zur Kenntnis.

10. **Anfragen, Anregungen, Hinweise**  
./.